



KD WANDERTIPP NR. 5

OBERES MITTELRHEINTAL

AUF DEM RHEINSTEIG VON KAUB NACH LORCH

Wandern Sie auf einem der schönsten Wanderwege in Deutschland entlang dem Fluss aller Flüsse – Vater Rhein. Zwischen Bonn, Koblenz und Wiesbaden führt der 320 km lange Rheinsteig rechtsrheinisch auf überwiegend schmalen Wegen und anspruchsvollen Steigen bergauf und bergab zu Wäldern, Weinbergen und spektakulären Ausblicken. Perfekt ausgeschildert und engmaschig vernetzt lädt er ein zu ambitionierten Fernwanderungen oder abwechslungsreichen Kurztouren, gut erreichbar via Bahn, Schiff und Auto.

Der Rheinsteig offenbart beeindruckende Naturerlebnisse und bietet die schönsten Zugänge zum kulturellen Reichtum des Rheintals mit 40 Burgen, Schlössern und Festungen. Immer wieder erlauben die Kuppen spektakuläre Ausblicke auf das lebendige Rheintal. Schmale Wege führen auf federndem Waldboden durch schattige Bergtäler und stille Wälder des Siebengebirges, vorbei an schroffen Felspartien im Mittelrheintal und durch verwinkelte Weinberge im Rheingau.

Die Tour, die wir Ihnen mit unserem **fünften Wandertipp** vorstellen, führt Sie im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal von Kaub nach Lorch – eine Region, die die Herzen seiner Besucher seit Jahrhunderten höher schlagen lässt. Schroffe Felsen, steile Weinberge, beeindruckende Burgen und der imposante Rhein prägen die Landschaft. Wer hier zu Gast ist, bekommt rasch einen Eindruck davon, wie eng in dieser Region Gegenwart und Vergangenheit miteinander verbunden sind. Mehrmals war das Mittelrheintal Schauplatz wichtiger historischer Ereignisse. Dazu gehörte auch der „Freistaat Flaschenhals“. Mehr erfahren Sie unter www.freistaat-flaschenhals.de oder wenn Sie auf dieser Etappe auf seinen Spuren wandeln.

Unter www.rheinsteig.de finden Sie viele weitere interessante Informationen zum Rheinsteig. Alle Anlegestellen der KD sind übrigens offizielle Stempelstellen. Somit können Sie sich also an jeder KD-Anlegestelle Ihre Wanderetappe in Ihrem Rheinsteig-Stempelheft eintragen lassen.



Kontakt Rheinsteig-Büro:
Romantischer Rhein Tourismus GmbH
Loreley Besucherzentrum
56346 St. Goarshausen
Telefon: +49 (0) 6771 / 959380
info@rheinsteig.de, www.rheinsteig.de

Infos und Tickets
An allen KD-Agenturen
oder direkt bei KD
Tel. 02 21 / 20 88-318
www.k-d.com · info@k-d.com



Willkommen an Bord.



KD WANDERTIPP NR. 5

OBERES MITTELRHEINTAL

AUF DEM RHEINSTEIG VON KAUB NACH LORSCH

TOURVORSCHLAG

Kaub – Lorch

Tourcharakter

Moderate Anforderungen mit etlichen schönen Aussichten.

| | |
|------------------------|---------|
| Länge: | 13,8 km |
| Höhenmeter auf: | 661 m |
| Höhenmeter ab: | 663 m |
| Dauer: | 4:30 h |
| Schwierigkeit: | mittel |
| Kondition | *** |
| Technik | **** |
| Erlebnis | **** |
| Landschaft | **** |



Kurzbeschreibung

Auf den Spuren des historischen „Freistaat Flaschenhals“

Start: Kaub – Burg Gutenfels – Volkenbachtal – Niederthal – Wirbellay – Retzbachtal – Clemenskapelle – Ruine Nollig – **Ziel:** Lorch

Tourbeschreibung

Die Flößer- und Schifferstadt Kaub ist vor allem aufgrund der Festung Pfalzgrafenstein bekannt. Sie ragt vor der Uferfront des Weinortes aus dem Strom empor. Fast könnte man meinen, ein steinernes Schiff sei hier vor Anker gegangen. Die Zollburg ist neben der Marksburg die einzige am Mittelrhein, die nie zerstört wurde. Das kleine Eiland, auf dem sie aus den Fluten lugt, nutzte General „Vorwärts“ Blücher bei der Verfolgung der napoleonischen Truppen in der Silvesternacht 1813 / 1814 für seinen legendären Übergang über den Rhein. Eine Besichtigung von Pfalzgrafenstein ist durch eine Überfahrt mittels Fährboot möglich.



Wegbeschreibung

Nach der Anreise mit der KD, PKW oder Bahn zum Bahnhof in Kaub schlendert man kurz zur Straße, die ins Volkenbachtal hinaufführt. Nach dem ersten Steilstück schert der Rheinsteig nach links aus und



hält auf Burg Gutenfels (nicht zu besichtigen) zu, ohne sie jedoch zu erreichen. Nächstes Ziel ist der Rennseiterstollen, wo die Route das Volkenbachtal quert und im Wald zum Schenkelbachtal ansteigt. Unterhalb der Höhe 293 schert der „Paul-Claus-Pfad“ aus und leitet in kurzen Serpentinien hinunter ins Niederthal. Ganz in der Nähe standen einst die Galgen des Mainzer Hochgerichtes denen des kurpfälzischen Hochgerichtes gegenüber. Der Grenzvogt vom Niederthal hat hier eine Infotafel erstellt und ein Grenzbuch ausgelegt, in dem Wanderer ihre Eindrücke in Worte fassen können.

Aus dem engen Tal heraus, das die Grenze zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen markiert, führt der Rheinsteig unterhalb des Scheibigkopfes wieder in den Vorderhang des Rheintales zurück. Den Abzweig zur Wirbellay sollte man nicht verpassen. Von dem Aussichtsfelsen hat man einen herrlichen Blick auf das linksrheinische Städtchen Bacharach. Nächstes Ziel ist die Clemenskapelle in den Weinbergen oberhalb von Lorchhausen. Von nun an bleibt man in der Wingertsgemarkung und gelangt an der Ruine Nollig vorbei über einen felsigen Pfad schließlich ins Wispertal und nach Lorch. Von dort kann man dann gemütlich mit einem Schiff der KD – z.B. mit dem Schaufelradschiff GOETHE (Abfahrt 17:05 Uhr / Ankunft 17.25 Uhr) – wieder zurück nach Kaub fahren und die Tour noch mal vom Rhein aus genießen.



Wandertourenplaner

Empfehlenswert zur Planung Ihrer Wanderung ist der Wandertourenplaner von Rheinland-Pfalz Tourismus. Hier finden Sie weitere Informationen zum Touren-verlauf sowie eine interaktive Karte. www.wanderwunder.info/Wandertourenplaner



ZUR ETAPPE KAUB – LORCH



Karten & Literatur

Karten und Literatur zum Rheinsteig erhältlich im Rheintalshop: www.rheintal-shop.de

Der Freistaat Flaschenhals

Die Sagen und Geschichten des Mittelrheintals, darunter auch die vom „Freistaat Flaschenhals“, ergänzt um viele Hintergrundinformationen sowie zahlreiche touristische Informationen und Anregungen für Ausflüge finden Sie im Begleitbuch zum „Rheinischen Sagenweg“. www.rheinischersagenweg.de



